

## MUSTERLEISTUNGSVERZEICHNIS Nr. 4.40

### Betoninstandsetzung

Bauvorhaben: \_\_\_\_\_

in: \_\_\_\_\_

Bauherr: \_\_\_\_\_

Bauleitung: \_\_\_\_\_

Unternehmer:

---

#### **Vorbemerkungen:**

Die Werksvorschriften der SCHOMBURG GmbH, Aquafinstraße 2–8,  
D-32760 Detmold, Tel. +49-5231-953-00 sind zu beachten.

Vor Beginn der Materialverarbeitung sind die entsprechenden gültigen Technischen Merkblätter  
sowie die Angaben zur Ausführung in dem Prüfzeugnis zu beachten.

Position	Menge	Einheit	E.P.	G.P.
Übertrag:				
1.	<b>Baustelleneinrichtung</b>			
	Baustelle einrichten und räumen; Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen vorhalten; erforderliche Anschlüsse für Wasser- und Stromanschlüsse herstellen.			
	.....			
		Material	.....	.....
		Lohn	.....	.....
		Summe	.....	.....
2.	<b>Untergrundprüfung</b>			
	Betonoberfläche nach Augenschein und durch Abklopfen mit dem Hammer auf vorhandene oder in der Entstehung begriffene Schäden untersuchen und alle reparaturbedürftigen Teilflächen markieren.			
	.....	m <sup>2</sup>		
		Material/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Lohn/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Summe	.....	.....
3.	<b>Untergrundvorbehandlung</b>			
	<b>Reinigung der Betonfläche</b>			
	Die zu bearbeitenden Flächen müssen trocken, fest, tragfähig, griffig und frei von trennenden und haftungsmindernden Substanzen, wie z.B. Staub, Schlempe, nicht festhaftende Anstrichreste u.ä. sein. Je nach Beschaffenheit des zu bearbeitenden Untergrundes sind geeignete Verfahren, wie z.B. Fegen, Saugen, Bürsten, Schleifen und Strahlen zur Vorbereitung einzusetzen. Eine Karbonatisierungsprüfung ist durchzuführen. Bevorzugte Bearbeitungsverfahren: - Granulatstrahlen - Hochdruck-Wasserstrahlen inkl. ausreichender Vorkehrungen zum Schutz angrenzender Bauteile (z.B. Fenster) sowie Entsorgung von Strahlgut, Betonschutt und ggf. Strahlwasser.			
	.....	m <sup>2</sup>		nur E.-Preis
		Material/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Lohn/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Summe	.....	.....
4.	<b>Korrosionsschutz: ASOCRET-KS/HB</b>			
4.1	Entrostete Bewehrungsstähle mit einem Reinheitsgrad von SA 2 1/2 mit geeignetem Pinsel vollflächig deckend mit ASOCRET-KS/HB streichen.			
4.2	ASOCRET-KS/HB ist in mindestes 2 Arbeitsgängen zu verarbeiten. Zwischen dem 1. und dem 2. Arbeitsgang ist eine Wartezeit von ca. 4 Stunden bei +20 °C einzuhalten. Materialbedarf ca. 1,6 kg/m <sup>2</sup> /mm ASOCRET-KS/HB			
	.....	m <sup>2</sup>		
		Material/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Lohn/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Summe	.....	.....

Übertrag:

Position	Menge	Einheit	E.P.	G.P.
Übertrag:				
5.	<b>Haftbrücke: ASOCRET-KS/HB</b>			
	Tragfähige Ausbruchstellen vollflächig mit der Haftbrücke ASOCRET-KS/HB intensiv mit hartem Pinsel, Quast oder Besen einbürsten.			
	Materialbedarf: ca. 1,6 kg/m <sup>2</sup> /mm ASOCRET-KS/HB			
	.....	m <sup>2</sup>		
		Material/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Lohn/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Summe		.....
6.	<b>Reparaturmörtel ASOCRET-BIS-5/40 (5 bis 40 mm Schichtdicke)</b>			
	In die zuvor applizierte Haftbrücke frisch in frisch den Feinmörtel ASOCRET-BIS-5/40 flächenbündig einbringen und nachglätten. Frisch eingebauter Reparaturmörtel ist durch geeignete Maßnahmen zur Nachbehandlung vor zu schnellem Wasserentzug zu schützen.			
	Schichtdicke: 5 bis 40 mm			
	Materialbedarf: ASOCRET-KS/HB: ca. 1,6 kg/m <sup>2</sup> /mm Schichtdicke			
	ASOCRET-BIS-5/40: ca. 2,0 kg/m <sup>2</sup> /mm Schichtdicke			
	.....	m <sup>2</sup>		
		Material/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Lohn/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Summe		.....
7.	<b>Eventualposition:</b>			
	<b>Feinspachtel ASOCRET-BIS-1/6 (1–6 mm Schichtdicke)</b>			
	(Nacharbeiten mit Feinspachtel ASOCRET-BIS-1/6 wird erforderlich bei Reperaturstellen, zur Herstellung einer gleichmäßigen Oberfläche und als Grundlage für evt. folgende Oberflächenschutzsysteme).			
	Der vorbereitete, tragfähige Untergrund ist ausreichend vorzunässen.			
	Auf die noch mattfeuchte Fläche ist der Feinspachtel ASOCRET-BIS-1/6 vollflächig, zur Erzielung einer lunkerfreien, gleichmäßig saugenden Oberfläche, aufzuspachteln.			
	Schichtdicke: 1 – 6 mm			
	Die fertigen Flächen sind durch geeignete Maßnahmen zur Nachbehandlung vor zu schnellem Wasserentzug zu schützen.			
	Materialbedarf: ca. 1,6 kg/m <sup>2</sup> /mm ASOCRET- BIS-1/6			
	.....	m <sup>2</sup>		
		Material/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Lohn/m <sup>2</sup>	.....	.....
		Summe		.....
		Summe	.....	
		MwSt.	.....	
		Gesamt	.....	.....